

## **„Mit Lebensmittelwertschätzung Schule machen“ – Junge Lebensmittelretter der Domschule überzeugen Wettbewerbsjury in Hannover**

**Mit ihrem Projekt „Oskar aus der Mülltonne“ gehören Jakob Prior und Tim Zierholz aus der Klasse 7A der Domschule Osnabrück zu den Gewinnern ihrer Altersklasse. Sie haben beim Wettbewerb „Mit Lebensmittelwertschätzung Schule machen“ des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) niedersachsenweit den ersten Platz belegt!**

Sie haben überlegt, entworfen, an ihren Ideen gefeilt und am Ende hat sich die Arbeit, die komplett während des Lockdowns im Distanzlernen stattgefunden hat, gelohnt: Als Tim und Jakob am Morgen zur Siegerehrung des Wettbewerbs „Mit Lebensmittelwertschätzung Schule machen“ starten, wissen die beiden nur, dass ihr Projekt eines der ersten drei Plätze belegt. Am Mittag des 5. Juli erfahren sie direkt im Ministerium von Barbara Otte-Kinast, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Schirmherrin des Wettbewerbs in Hannover, dass die Jury das Projekt der beiden Domschüler für den ersten Platz in ihrer Altersgruppe nominiert hat.

„Ein großartiges Ergebnis!“, finden auch Mechthild Rensing, Bernhild Lütke-Glanemann und Lukas Breul, Lehrerinnen und Lehrer, die den Wettbewerb im Rahmen der Fastenaktion 2021 der Domschule trotz der schwierigen Bedingungen infolge der Coronapandemie in diesem Jahr initiiert haben. Insgesamt haben 10 Gruppen der Domschule ihre Ergebnisse eingereicht, „die sich allesamt mit dem Problem der Lebensmittelverschwendung auseinandersetzen und tolle Ideen liefern!“, so die betreuenden Lehrkräfte. Unterstützt wurde der Arbeitskreis Umweltschule der Domschule dabei vom Wabe-Zentrum der Hochschule Osnabrück, denn es wurde zusätzlich noch ein schulinterner Preis, eine Exkursion zum Wabe-Zentrum, ausgeschrieben. Dieser wird in den letzten Schultagen vor den Sommerferien in Osnabrück verliehen und im kommenden Schuljahr in die Tat umgesetzt.

Bei den abgegebenen Arbeiten wird die enorme Kreativität der einzelnen Gruppen deutlich. Während die Gewinnergruppe der 7A ein komplettes Projekt auf die Beine gestellt hat, mit dem Kindergartenkinder und Grundschulklassen mit Hilfe der Figur „Oskar aus der Mülltonne“ informiert und mit Ideen versorgt werden, wie man sorgsam mit Lebensmitteln umgehen kann, liefern andere Teams neben Daten und Fakten neue Ideen, beispielsweise zum „Regrowing“. Andere sammeln leckere Rezepte zum Nachmachen und Selberkochen. Bemerkenswert ist, dass eine große Medienbandbreite, wie Film, Padlet, Vortrag, Computerspiel und Plakat genutzt wurden, um die Ergebnisse auch im Rahmen des Distanzunterrichts zu bearbeiten und zu präsentieren.

Das Projekt „Oskar aus der Mülltonne“ wird in den kommenden Monaten an der Domschule im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft weiter geplant und umgesetzt, um dann im kommenden Schuljahr interessierte Kindergärten und Grundschulen zu besuchen, um die Idee der Lebensmittelwertschätzung gerade bei den Jüngsten zu verbreiten. Das nötige Equipment dazu und das Material, um auf die Aktion aufmerksam zu machen, ist jetzt gesichert. Im Rahmen des Wettbewerbs hat die Gruppe einen detaillierten Kostenplan erstellt. Das gewonnene Preisgeld in Höhe von 1500€ bietet nun die Gelegenheit der Umsetzung.

Das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) hat den Wettbewerb ins Leben gerufen, damit sich Schülerinnen und Schüler intensiver mit dem Wert unserer Lebensmittel auseinandersetzen und für das Thema sensibilisiert werden. Unterstützt hat dabei die Vernetzungsstelle Schulverpflegung (VeSch). Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.500 Euro werden von der Dieter Fuchs Stiftung zur Verfügung gestellt. Das Besondere am Ideenwettbewerb: Vorgegeben war nur das Thema, über die Art der Umsetzung und Darstellung entschieden die teilnehmenden Teams.

Eine fachkundige Jury aus sechs Expert\*innen bewertete mithilfe von festgelegten Kriterien die 54 eingereichten Beiträge. „Die Auswahl der Siegerbeiträge aus den vielen tollen Einsendungen, war für die Jury eine große Herausforderung. Wir möchten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern deshalb noch einmal unsere Anerkennung für die tollen Ideen aussprechen“, sagt Talke Gristede, die den Wettbewerb im ZEHN koordiniert. In drei Altersgruppen, von Klasse 3 bis 5, von Klasse 6 bis 9 und von Klasse 10 bis 13 werden je drei Beiträge sowie zusätzlich ein Sonderpreis platziert und mit Geldpreisen in Höhe von 10.500 Euro belohnt. Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es unter [www.zehn-niedersachsen.de](http://www.zehn-niedersachsen.de).